

Sozialbilanz 2022

Cooperativa Sociale Jai - Sozialgenossenschaft Jai



Inhaltsverzeichnis

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG.....	5
2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ.....	6
3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION.....	7
Geografische Tätigkeitsgebiete.....	7
Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt).....	7
Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991).....	8
Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind.....	8
Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen.....)	8
Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund.....	9
Geschichte Der Organisation.....	9
4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG.....	11
Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis.....	11
Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe.....	11
Ernennungsform und Amtsdauer.....	12
Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr + durchschnittliche Teilnahme.....	12
Art des Kontrollorgans.....	12
Erfassung der wichtigsten Stakeholder.....	13
Systeme zur Feedback-Erfassung.....	14
Kommentare zu den Daten.....	14
5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND.....	15
Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich).....	15
Art des beschäftigten Personals (Zusammensetzung).....	15
Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen.....	18
Arbeitsverträge der Beschäftigten.....	19
Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden.....	19
Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesen-rückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungs-kräfte und Mitglieder“.....	19
Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation.....	20

	Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen.....	20
6.	ZIELE UND TÄTIGKEITEN.....	21
	Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig).....	21
	Output	23
	Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen.....	24
	Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder	24
	Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden).....	24
	Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben	24
	Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen.....	24
7.	WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION	25
	Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen	25
	Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber.....	27
	Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen).....	27
	Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeitraum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz	28
	Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen.....	28
8.	UMWELTINFORMATIONEN.....	29
	Art der Umweltauswirkungen der ausgeübten Tätigkeit	29
	Strategie und Methoden für den Umgang mit den angeführten Umweltauswirkungen ...	29
	Indikatoren für Umweltauswirkungen (Energie- und Rohstoffverbrauch, Abfallvolumen etc.) und Veränderung der entsprechenden Werte	29
9.	INFORMATIONEN ZUR WIEDERBELEBUNG VON GEMEINSCHAFTSGÜTERN.....	31
	Art der Tätigkeit	31
	Kurze Beschreibung der diesbezüglich umgesetzten Tätigkeiten und der damit erreichten Auswirkungen	31
	Merkmale der umgesetzten Eingriffe	31
	Einbindung der Bevölkerung.....	31
	Events/Initiativen zur Sensibilisierung für die Wiederbelebung von Gemeinschaftsgütern	31
	Indikatoren.....	31

10.	SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN.....	32
	Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide.....	32
	Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.	32
	Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen.....	32
	In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen.	32
	Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt? Nein.....	32
	Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten? Nein	32
	Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten? Nein.....	32
11.	ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse).....	34
	Bericht der Kontrollstelle	35

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG

Die Sozialgenossenschaft JAI steht für Jugend-Arbeit-Integration und wurde am 16.01.2020 gegründet. Die betreuten sozial benachteiligten Personen sollten die Möglichkeit haben, in einem geschützten Rahmen Arbeitserfahrungen zu sammeln und anhand individuell ausgearbeiteter Projekte alle notwendigen fachlichen, sowie sozialen Kompetenzen zu erwerben, die für das Finden und Halten eines Arbeits- bzw. Ausbildungsplatzes am offenen Arbeitsmarkt erforderlich sind. Die JAI bietet Möglichkeiten zur Arbeitseingliederung für Menschen aller Altersklassen mit verschiedenen sozialen Benachteiligungen. Die Beschäftigung sozial benachteiligter Arbeitnehmer generiert einen enormen Mehrwert für die Gesellschaft und verhindert, dass immer mehr Menschen mit finanzieller Zuwendungen der öffentlichen Hand unterstützt werden müssen.

2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ

Die Sozialgenossenschaft Jai verfügt derzeit noch über keine Kennzahlen bzw. ISO-Zertifizierungen.

Die Sozialbilanz wird bei der Vollversammlung am 28.04.2023 zur Genehmigung vorgelegt. Derzeit keine eigenen Kommunikationskanäle, außer den herkömmlichen, vorhanden.

Die Sozialbilanz wird fristgerecht in der Handelskammer hinterlegt und auf der Webseite der Genossenschaft (<https://www.jai.bz>) veröffentlicht.

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION

Informationen zur Organisation:

Bezeichnung der Organisation	Cooperativa Sociale Jai - Sozialgenossenschaft Jai
Steuernummer	03067900211
MwSt.-Nr.	03067900211
Rechtsform und Qualifikation gemäß Kodex des Dritten Sektors	Sozialgenossenschaft des Typs B
Adresse des Rechtssitzes und anderer Geschäftsstellen	CAMPI DELLA RIENZA 30 - BRUNICO - 39031 - BRUNICO * BRUNECK (BZ)
Nr. Eintragung in das Genossenschaftsregister	C132755
Telefon	3714636639
Fax	
Webseite	www.jai.bz
E-Mailadresse	info@jai.bz
Pec-Adresse	jai@legalmail.it
Ateco-Kodexe	87.9
	41.2
	43.32.02
	49.42
	81.3
	95.29.02
	96.09.01

Geografische Tätigkeitsgebiete

Unser Dienst mit Standort in Bruneck ist südtirolweit tätig.

Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt)

Der Zweck der Genossenschaft richtet sich gemäß Art. 3, Absatz 2, Buchstabe b, des Regionalgesetzes Nr. 24/1988 verankerten Zielsetzung und besteht in der menschlichen Förderung und sozialen Integration und Inklusion von Menschen, sowohl von Mitgliedern als auch von Nichtmitgliedern, und insbesondere von gesellschaftlich benachteiligten Menschen durch die rationelle Nutzung der zur Verfügung stehenden Mittel. Die Genossenschaft

verfolgt das Ziel, den MitarbeiterInnen eine dauerhafte Beschäftigung, ein bestmögliches Einkommen und eine berufliche Entwicklungs- bzw. Ausbildungsmöglichkeit zu geben.

Die Genossenschaft übt verschiedene unternehmerische Tätigkeiten aus, die auf die Arbeitseingliederung von benachteiligten Personen abzielen.

Um die gesellschaftliche Zielsetzungen und die Gegenseitigkeit gemäß Gesetz vom 03.04.2001, Nr. 142 in geltender Fassung umsetzen zu können, gehen die Mitglieder mit der Genossenschaft ein weiteres Arbeitsverhältnis ein, in abhängiger oder selbständiger Form oder in jeglicher anderer Form, die von der italienischen Gesetzgebung zugelassen ist.

Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)

Die Tätigkeit der Genossenschaft besteht in der Erbringung von Dienstleistungen, sowohl in öffentlichen, wie auch im privaten Sektor. Im Besonderen hat sie die Erbringung folgender Dienstleistungen zum Gegenstand:

- Ausführung von Dienstleistungen im Bereich Instandhaltung und Reinigung von Gebäuden, Wohnungen und Anlagen
- Ausführung von Dienstleistungen im Bereich Garten - und Landschaftspflege
- Ausführung von Instandhaltungsarbeiten und Räumungsarbeiten von Straßen und Radwegen
- Ausführung von Handwerker - und Hausmeisterserviceleistungen
- Umzugsarbeiten, Entrümpelungen und Transporte auch für Dritte

Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind

Nicht vorhanden

Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...)

Netzwerke (Bezeichnung und Beitrittsjahr):

Bezeichnung	Beitrittsjahr

Konsortien:

Vorname

Sonstige Beteiligungen und Anteile (Nominalwert):

Sonstige Beteiligungen	Anteile
------------------------	---------

RVS	500,00
Garfidi	270,00

Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund

Die Sozialgenossenschaft JAI wurde am 16.01.2020 neu gegründet und hat ihre Tätigkeit am 01.02.2020 aufgenommen. Man wollte den Mitarbeitern (vor allem aber den benachteiligten Personen) auch für die Zukunft einen sicheren Arbeitsplatz in einem Umfeld, in welchem sie sich wohl und geborgen fühlen, garantieren. Das breitgefächerte Angebot garantiert zum Einen eine Vielfaltigkeit an verschiedenen Arbeiten und somit eine großes Arbeitsspektrum für die beeinträchtigten Personen, um ihre persönlichen Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen und auf verschiedenen Ebenen zu verbessern und auszubauen - und somit die Eingliederung in die Arbeitswelt erheblich zu erleichtern und ihre Chancen zu verbessern. Das Augenmerk wird vor allem auf den Ausbau der Fähigkeiten der sozial benachteiligten Mitarbeiter gelegt, um die Integration derselben zu fördern und auszubauen. Diese werden in die verschiedenen Bereiche eingeführt und - ihren Fähigkeiten und Interessen entsprechend - bestmöglich bei den anfallenden Arbeiten eingesetzt. Es werden verstärkt ihre Sozialkompetenzen und die Eigenständigkeit verbessert, indem sie in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen – so weit möglich – in Entscheidungsfindungsprozesse und Erarbeitung von Problemlösungen mit eingebunden werden. Ein weiteres Augenmerk wird auf die Knüpfung von neuen und die Verbesserung der bestehenden Kontakte zu den verschiedenen zuweisenden Diensten gelegt.

Geschichte Der Organisation

Die Sozialgenossenschaft JAI wurde am 16.01.2020 neu gegründet und hat Ihre Tätigkeit am 01.02.2020 aufgenommen. Die Sozialgenossenschaft wurde von früheren Mitarbeitern der EOS Gruppe neu gegründet, nachdem die Sozialgenossenschaft EOS die Tätigkeit des Genossenschaftsbereiches Typ B ausnahmslos aufgegeben und sämtliche Mitarbeiter entlassen hat. Die neuen Gründungsmitglieder wollten daraufhin den Mitarbeitern (vor allem aber den benachteiligten Personen) auch für die Zukunft einen sicheren Arbeitsplatz in einem Umfeld, in welchem sie sich wohl und geborgen fühlen, garantieren und haben deshalb sämtlichen früheren Mitarbeitern ein Angebot zur Anstellung in der neuen Sozialgenossenschaft JAI unterbreitet.

Die neuen Sozialgenossenschaft JAI konzentriert sich auf die Bereiche:

- a) Hausmeisterdienst
- b) Gartenservice
- c) Instandhaltung Radwege

01.02.2020
Eröffnung Verwaltungssitz in Bruneck,
Herzog-Sigmund-Str. 1



16/01/2020

Gründung der Sozialgenossenschaft mit
Rechtssitz in Rienzfeldstr. 30 in Bruneck

4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG

Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis

Anzahl	Art der Mitglieder
2	Arbeitende Mitglieder
1	Freiwillige Mitglieder
0	NutznießlerInnen der Dienstleistungen mit Mitgliedschaft
0	Juridische Personen/Mitglieder
0	Unterstützende Mitglieder und Fördermitglieder

Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe

Daten Verwaltungsräte – VWR:

Name und Nachname Verwalter	Vertreter einer juristischen Person (ja/nein)	Geschlecht	Alter	Datum des Amtsantritts	Etwaige Verwandtschaft mit mindestens einem anderen Verwalter	Anzahl Mandate	Funktionen in Kontroll-, Risiko-, Ernennungs-, Vergütungs- und Nachhaltigkeitsausschüssen	Mitglied im VWR von Tochter- und/oder Muttergesellschaften bzw. in der Gruppe/im Konsortium	Angaben, ob es sich um PräsidentIn/ VizepräsidentIn/ Delegierter/Bevollmächtigter handelt bzw. andere wichtige Informationen angeben
Stefano Mariucci	Nein	Männlich	54	15.01.2020	NEIN	0	KEINE	Nein	PRÄSIDENT
Robert Jungmann	Nein	Männlich	42	15.01.2020	NEIN	0	KEINE	Nein	VIZEPRÄSIDENT
Martin Stanuvo Polacco	Nein	Männlich	49	15.01.2020	NEIN	0	KEINE	Nein	MITGLIED

Beschreibung der Mitglieder des Verwaltungsrates:

Anzahl	VWR-Mitglieder
3	Mitglieder gesamt (Personen)
3	davon Männer

0	davon Frauen
0	davon Personen mit Benachteiligung
3	davon Personen ohne Benachteiligung
2	davon arbeitende Mitglieder
1	davon freiwillige Mitglieder
0	davon NutznießerInnen mit Mitgliedschaft
0	davon unterstützende Mitglieder bzw. Fördermitglieder
0	davon Vertreter einer juristischen Person
0	Sonstiges

Ernennungsform und Amtsdauer

Der Verwaltungsrat wurde mittels dem Gründungsakt am 15.01.2020 ernannt.

Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr + durchschnittliche Teilnahme

2 Sitzungen pro Jahr mit vollzähliger Teilnahme alle Mitglieder

Rechtspersonen:

Name	Typologie

Art des Kontrollorgans

Rechnungsprüfer durch den Raiffeisenverband

Teilnahme und Teilnahmemethoden der Mitglieder (letzte 3 Jahre):

Jahr	Mitgliederversammlung	Datum	Tagesordnungspunkte	% Teilnahme	% Vollmachten
2020	Mitgliederversammlung	14.01.2020	Neugründung	100,00	0,00
2021	Mitgliederversammlung	25.05.2022	Bilanzgenehmigung	100,00	0,00
2022	Mitgliederversammlung	28.04.2023	Tätigkeitsbericht Bilanzgenehmigung Genehmigung Geschäftsordnung Beschluss betreffend Art. 2086 ZGB	100,00	0,00

keine Wortmeldungen

Nicht relevant

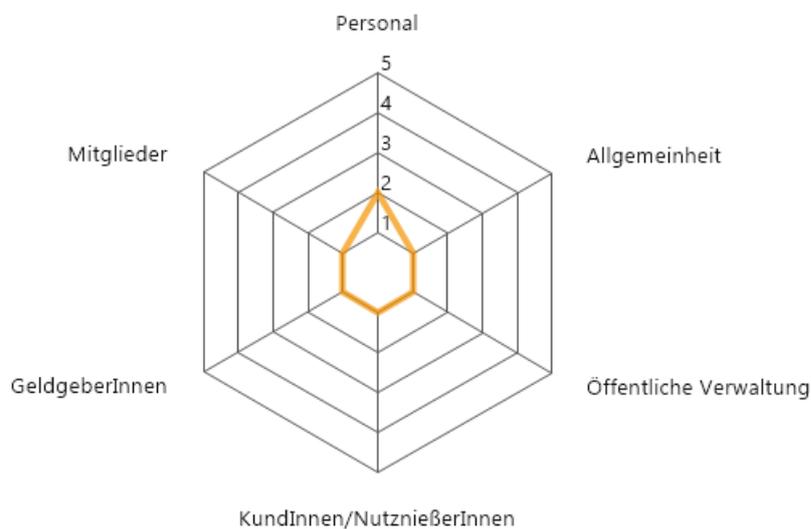
Erfassung der wichtigsten Stakeholder

Art der Stakeholder:

Art der Stakeholder	Methode der Einbindung	Intensität der Beteiligung
Personal	persönliche Gespräche	2- Beratung/Rücksprache
Mitglieder	Vollversammlung	1- Information
GeldgeberInnen	Informationen - Beratungen	1- Information
KundInnen/NutznießlerInnen	Angebote - Beratungen - Lokalausweise	1- Information
Lieferanten	nicht relevant	Nicht vorhanden
Öffentliche Verwaltung	Ausschreibungen	1- Information
Allgemeinheit	Werbung	1- Information

Anteil der öffentlichen Partnerschaften: 30,00%

Einflussniveau und Priorität



SKALA:

- 1- Information
- 2- Beratung/Rücksprache
- 3- Co-Programmierung/Planung
- 4- Co-Produktion
- 5- Co-Management

Art der Zusammenarbeit:

Beschreibung	Art der Organisation/des Subjektes	Art der Zusammenarbeit	Form der Zusammenarbeit

Systeme zur Feedback-Erfassung

0 ausgegebene Fragebögen

0 eingeleitete Feedback-Verfahren

Kommentare zu den Daten

keine

5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND

Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich)

Beschäftigungen/Auflösungen:

Anzahl	Beschäftigte
16	Gesamtzahl der Beschäftigten im Bezugsjahr
13	Männer
3	Frauen
4	Unter 35
5	Über 50

Anzahl	Auflösungen
2	Gesamtzahl der Entlassungen/Kündigungen im Bezugsjahr
2	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
1	Über 50

Einstellungen/Umwandlungen:

Anzahl	Einstellungen
1	Neueinstellungen im Bezugsjahr*
1	Männer
0	Frauen
1	Unter 35
0	Über 50

Anzahl	Umwandlungen
0	Umwandlungen im Bezugsjahr*
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

* Aufnahme von Arbeitslosen/Praktikanten oder anderweitig Beschäftigten

* von befristet auf unbefristet

Art des beschäftigten Personals (Zusammensetzung)

Personal nach Einstufung und Vertragsart:

Arbeitsvertrag	Mit unbefristetem Vertrag	Mit befristetem Vertrag
Gesamt	16	0
Führungskräfte	2	0
Quadri	0	0
Angestellte	2	0
Arbeiter	12	0
Gelegenheitsarbeiter	0	0
Sonstiges	0	0

Zusammensetzung des Personals nach Dienstalter:

	Angestellt am 2022	Angestellt am 2021
Gesamt	16	0
< 6 Jahre	16	0
6-10 Jahre	0	0
11-20 Jahre	0	0
> 20 Jahre	0	0

Anzahl Beschäftigte	Profile
16	Totale Beschäftigte
0	Verantwortliche/r eines strategischen Unternehmensbereiches
1	Geschäftsleitung/Unternehmensleitung
1	KoordinatorIn einer operativen Einheit und/oder von komplexen Diensten
2	Büroleitung/KoordinatorIn
0	Davon ErzieherInnen
0	Davon PflegehelferInnen (OSS)
12	ArbeiterInnen
0	KinderbetreuerInnen
0	HausbetreuungshelferInnen
0	AnimateurInnen
0	Kulturelle MediatorInnen
0	LogopädInnen
0	PsychologInnen
0	SoziologInnen
0	Fachpersonen für die Arbeitseingliederung
0	FahrerInnen
0	Landwirtschaftliche MitarbeiterInnen
0	Fachpersonen für Umwelthygiene
0	KöchInnen
0	KellnerInnen

Davon benachteiligte MitarbeiterInnen	
8	Beschäftigte mit Anstellungsverhältnis insgesamt

7	davon Beschäftigte mit bescheinigter Benachteiligung (lt. Ges. Nr. 381/1991 etc.)
1	davon Beschäftigte mit anderweitiger, nicht bescheinigter Benachteiligung (in sozial schwierigen Situationen)

Praktikanten, stage, ZivildieneInnen	
2	Insgesamt
2	davon Praktika und stage
0	davon ZivildieneInnen

Bildungsniveau der Beschäftigten:

Anzahl Beschäftigte	Bildungsniveau
0	Forschungsdoktorat
0	Master 2.Ebene
0	Magister/Magistra
0	Master 1.Ebene
0	Bachelor
3	Oberschulabschluss
12	Mittelschulabschluss
1	Sonstiges

Art der Beschäftigten mit bescheinigter und nicht bescheinigter Benachteiligung:

Gesamtzahl	Art der Benachteiligung	davon Beschäftigte	davon Praktika und stage
10	Benachteiligte Personen insgesamt	10	0
5	Körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Personen lt. Ges. 381/91	5	0
2	Personen mit psychischer Beeinträchtigung lt. Ges. 381/91	2	0
0	Personen mit Abhängigkeiten lt. Ges. 381/91	0	0
2	Minderjährige im arbeitsfähigen Alter mit einer schwierigen familiären Situation lt. Ges. 381/91	2	0

0	Inhaftierte und Internierte in den Strafvollzugsanstalten lt. Ges. 381/91	0	0
1	sozial Benachteiligte (ohne Bescheinigung) oder stark Benachteiligte gemäß EU-Verordnung 651/2014 , die nicht bereits im Verzeichnis aufscheinen	1	0

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung, die Mitglieder der Genossenschaft sind

3 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung und unbefristetem Vertrag

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

Anzahl Ehrenamtliche	Art der Ehrenamtlichen
1	Gesamtzahl
1	Davon ehrenamtliche Mitglieder
0	Davon ehrenamtliche ZivildienstlerInnen

Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen

Berufliche Weiterbildung:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten

Weiterbildung Gesundheit und Sicherheit:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten
16	ABS hohes Risiko	1	0,00	Nein	210,00
32	Brandschutz	3	8,00	Nein	630,00
12	PSA III	3	4,00	Nein	350,00
20	Hebebühne	2	10,00	Nein	340,00
8	Motorsägen	1	0,00	Nein	190,00

12	Baustellenbeschil- derung	1	12,00	Nein	370,00
----	------------------------------	---	-------	------	--------

Arbeitsverträge der Beschäftigten

Vertragstyp und Arbeitszeiten:

Anzahl	Unbefristet	Vollzeit	Teilzeit
8	Insgesamt	6	2
6	davon Männer	6	0
2	davon Frauen	0	2

Anzahl	Befristet	Vollzeit	Teilzeit
4	Insgesamt	4	0
4	davon Männer	4	0
0	davon Frauen	0	0

Anzahl	Saisons-/Gelegenheitsarbeit
4	Insgesamt
3	davon Männer
1	davon Frauen

Anzahl	Saisons-/Gelegenheitsarbeit
0	Insgesamt
0	davon Männer
0	davon Frauen

Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden

Präsident des Verwaltungsrates

Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“

	Art der Vergütung	Bruttoentgelt pro Jahr
Mitglieder Verwaltungsrat	Nicht definiert	0,00

Aufsichtsräte/Mitglieder Kontrollorgan	Nicht definiert	0,00
Führungskräfte	Nicht definiert	0,00
Mitglieder	Nicht definiert	0,00

Angewandte Kollektivverträge für die Beschäftigten: **Kollektivvertrag für Sozialgenossenschaften**

Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation

47000,00 € / 20000,00 €

Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen

Jahresgesamtbetrag der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **0,00 €**

Anzahl der EmpfängerInnen: **0**

Regelung der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **es wurden keine ausbezahlt**

6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN

Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig)

Wirtschaftliche Entwicklung des Einzugsgebietes, Fähigkeit zur Schaffung wirtschaftlichen Mehrwerts, Aktivierung „gemeinschaftlicher“ wirtschaftlicher Ressourcen ist Steigerung des Durchschnittseinkommens oder des durchschnittlichen Nettovermögens pro Kopf:

Arbeitseingliederung von sozial benachteiligten Personen

Demokratische und inklusive Governance, Umsetzung von Multi-Stakeholder-Governance-Modellen (Stakeholder Engagement) ist Steigerung der Anzahl an Frauen/Jugendlichen/sonstigen Kategorien in Entscheidungsorganen (% Frauen/Jugendliche/sonstige Kategorien in Spitzenpositionen von Entscheidungsorganen, gemessen an der Gesamtzahl der Mitglieder):

Das Projekt JAI bietet Möglichkeiten der Arbeitseingliederung für Frauen aller Altersklassen mit verschiedenen sozialen Benachteiligungen.

Partizipation und Inklusion der Beschäftigten, Einbeziehung der Beschäftigten, Berufliche Entwicklung der Beschäftigten ist Steigerung des Wohlbefindens der Beschäftigten oder Reduzierung überqualifizierter Beschäftigter (% der Beschäftigten mit einem höheren Bildungsniveau als unter den übrigen Beschäftigten, welche denselben Beruf ausüben):

Die Betreuten können in einem geschützten Rahmen Arbeitserfahrungen sammeln, sowie fachliche und soziale Kompetenzen erwerben.

Beschäftigungsresilienz/Krisenfestigkeit der Beschäftigung, Fähigkeit zur Schaffung von Beschäftigung, Fähigkeit zur Erhaltung von Beschäftigung ist Steigerung der Beschäftigung unter den 20- bis 64-Jährigen im Bezugsgebiet oder % des Übergangs von instabilen zu stabilen Arbeitsverhältnissen im Laufe eines Jahres /% der Beschäftigten in instabilen Arbeitsverhältnissen (befristete MitarbeiterInnen) zum Zeitpunkt t₀, die ein Jahr später ein stabiles Arbeitverhältnis haben (unbefristet), gemessen an der Gesamtzahl der befristet Beschäftigten zu t₀:

Reduzierung der befristeten Arbeitsverträge

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Wohlbefinden benachteiligter Beschäftigter ist Reduzierung der Benachteiligung und persönliche Entwicklung der benachteiligten Personen:

Unterstützung der sozial benachteiligten Personen für das Finden und Halten eines Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz am offenen Arbeitsmarkt.

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Verbesserung/Erhaltung der Lebensqualität (direkte Empfänger/NutzerInnen) ist Steigerung des Wohlbefindens der NutzerInnen oder Steigerung des % jener Personen, die mit ihrer Lebensqualität zufrieden sind (Zufriedenheit mit dem eigenen Leben: Prozentsatz der über 14-Jährigen, die eine Punktezahl zwischen 8 und 10 angegeben haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen) :

Gesundheit, Arbeit, Selbständigkeit

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Verbesserung der Lebensqualität (Angehörige) ist Reduzierung des Asymmetrie-Index Familienarbeit (Zeit, die 25- bis 44-jährige Frauen der Familienarbeit/Hausarbeit widmen, gemessen an der Gesamtzeit 100, die beide Partner für Familienarbeit/Hausarbeit aufbringen):

Durch die Unterstützung der sozial benachteiligten Personen wird das Familienumfeld entlastet.

Qualität und Verfügbarkeit von Leistungen, Verfügbarkeit des Angebots, Qualität und Wirksamkeit der Leistungen ist Aufbau eines integrierten Angebotsystems:

Hausmeister- und Gartenservice bietet eine große Angebotspalette und eine vielseitige Beschäftigungsmöglichkeit.

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Aktivierung von Community-Building-Prozessen ist Steigerung der sozialen Partizipation (% der über 14-Jährigen, die sich in den vergangenen 12 Monaten mindestens einmal sozial beteiligt haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Integration der sozial benachteiligten Personen zum selbständigen Arbeiten

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Transparenz gegenüber der Bevölkerung ist Steigerung des allgemeinen Vertrauens (% der über 14-Jährigen, die andere Menschen im Allgemeinen für vertrauenswürdig halten, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

nicht vorhanden

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Entwicklung und Förderung des Einzugsgebiets ist Steigerung der Konsistenz des historischen städtischen Gefüges (% der Gebäude in ausgezeichnetem oder gutem Zustand, gemessen an der Gesamtheit aller vor 1919 errichteten Wohngebäude) oder Reduzierung der Unzufriedenheit mit der Landschaft des Wohnortes (% der über 14-Jährigen, laut denen die Landschaft des Wohnortes augenscheinlich in schlechtem Zustand ist, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Durch die Ausführung der diversen Tätigkeiten der Sozialgenossenschaft erfährt das Einzugsgebiet eine Aufwertung bei der Begleitung von sozial benachteiligten Personen.

Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Kreativität und Innovation ist Steigerung der Innovation an Produkten/Diensten im Produktionssystem (% der Unternehmen, die über einen Dreijahreszeitraum Innovationen an Produkten/Diensten eingeführt haben, gemessen an der Gesamtheit aller Unternehmen mit mindestens 10 MitarbeiterInnen):

Laufende Überarbeitung und Verbesserung der aktuellen Prozesse

Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Trend zum Unternehmertum ist Steigerung der Inzidenz wissenschaftlicher Berufe (% der Beschäftigten mit Universitätsabschluss (Isced 5, 6, 7 und 8) in wissenschaftlich-technischen Berufen (Isco 2-3), gemessen an der Gesamtheit aller Beschäftigten):

Ausbildungspraktika für SchülerInnen, Praktika für sozial benachteiligte Jugendliche und Erwachsene

Auswirkungen auf die Politik, Einsparungen für die Öff. Verwaltung ist Steigerung der Umlagerung öffentlicher Ressourcen:

Entlastung der Öffentlichkeit dadurch, dass sozial benachteiligte Personen einen festen

Arbeitsplatz mit eigenem Einkommen haben und somit kein Arbeitslosengeld und größere Unterstützung benötigen.

Auswirkungen auf die Politik, Beziehungen zu öffentlichen Einrichtungen ist Erweiterung und Stabilisierung der kooperativen Programmierungs- und Planungsprozesse (co-programmazione und co-progettazione):

nicht vorhanden

Ökologische Nachhaltigkeit, Schutz und Erhaltung der Umwelt ist Steigerung der Entsorgung von Siedlungsabfällen in Deponien (% der in Deponien entsorgten Siedlungsabfälle, gemessen an der Gesamtheit der gesammelten Siedlungsabfälle):

Steigerung des Umweltbewusstseins der Mitarbeiter und der sozial benachteiligten Personen

Ökologische Nachhaltigkeit, Förderung verantwortungsbewussten und umweltfreundlichen Verhaltens ist Steigerung der Zufriedenheit mit der Umweltsituation (% der über 14-Jährigen, die mit der Umweltsituation (Luft, Wasser, Lärm) sehr oder relativ zufrieden sind, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Durch die ländliche Situation im Einzugsgebiet wenig relevant

Technologische Entwicklung, Einsatz von ICT (Informations- und Kommunikationstechnologien), Kompetenzen im Bereich ICT ist Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz des Systems mithilfe neuer Technologien:

nicht vorhanden

Output

Höhere Mitarbeiterzufriedenheit, Sensibilisierung der Mitarbeiter im Umgang mit sozial benachteiligten Personen, Steigerung der fachlichen und sozialen Kompetenzen

Empfängertypen und Output (Sozialgenossenschaften des Typs B)

Gesamtanzahl	NutzerInnen-Kategorie	Welche im Bezugsjahr angestellt wurden	Deren Praktikum im Bezugsjahr begonnen hat
0	Sozial Benachteiligte (ohne Bescheinigung)	0	0
2	persone minori in età lavorativa in situazioni di difficoltà familiare L 381/91	0	2
0	Inhaftierte und Internierte in den Strafvollzugsanstalten	0	0
0	Personen mit Abhängigkeiten	0	0
0	Personen mit psychischer Beeinträchtigung	0	0

2	Körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Personen lt. Ges. 381/91	2	0
1	Benachteiliger lt. EU-Gesetz	1	0

Durchschnittliche Dauer der Praktika (Monate) 60 ist 100,00% erfolgreich durchgeführt

Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung)

Anzahl externer Tätigkeiten: 0

Art externer Tätigkeiten:

Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen

Benachteiligte Mitarbeiter mit befristeten bzw. unbefristeten Arbeitsverträgen

Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder

nicht vorhanden

Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden)

Die Sozialgenossenschaft hat keine Qualitätszertifikate, noch wurden Beschwerden eingereicht.

Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben

Die gesetzten Ziele konnten erreicht und teilweise sogar übertroffen werden.

Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen

laufende Überarbeitung bzw. Kontrolle der Strategieplanung

7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION

Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen

Umsatzerlöse:

	2022	2021	2020
Öffentliche Beiträge	75.804,00 €	66.169,00 €	58.210,00 €
Private Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung von sozialen, sozio-sanitären und erzieherischen Diensten	56.026,00 €	33.962,00 €	21.420,00 €
Sonstige Erlöse	6.350,00 €	3.675,00 €	5.002,00 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung sonstiger Dienste (Instandhaltung von Grünanlagen, Reinigung...)	152.343,00 €	226.347,00 €	153.007,00 €
Umsatzerlöse von privaten Bürgern	67.204,00 €	115.361,00 €	77.883,00 €
Umsatzerlöse von privaten Unternehmen	167.913,00 €	168.315,00 €	169.704,00 €
Umsatzerlöse von privaten Non-Profit Organisationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von Konsortien und/oder sonstigen Genossenschaften	36.735,00 €	15.004,00 €	27.211,00 €

Eigenkapital:

	2022	2021	2020
Gezeichnetes Kapital	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Summe Rücklagen	207.627,00 €	95.694,00 €	1,00 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	41.671,00 €	114.283,00 €	98.653,00 €
Summe Eigenkapital	254.298,00 €	214.977,00 €	103.654,00 €

Gewinn- und Verlustrechnung:

	2022	2021	2020

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	41.671,00 €	114.283,00 €	98.653,00 €
Etwaige Rückvergütungen an Mitglieder aus der Gewinn- und Verlustrechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Betriebserfolg (A-B EU-Bilanz)	46.014,00 €	115.263,00 €	100.498,00 €

Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals:

Gezeichnetes Kapital	2022	2021	2020
Gezeichnetes Kapital von arbeitenden Mitgliedern	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
Gezeichnetes Kapital von freiwilligen Mitgliedern	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Gezeichnetes Kapital von Nutznießern (Mitglieder)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gezeichnetes Kapital von juristischen Personen (Mitglieder)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Von unterstützenden Mitgliedern/Fördermitgliedern gezeichnetes Kapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Zusammensetzung der unterstützenden Mitglieder	2022
Sozialgenossenschaften	0,00 €
Ehrenamtliche Vereine	0,00 €

Gesamtleistung:

	2022	2021	2020
Produktionswert (Posten Gesamt A. der EU-Bilanz)	562.375,00 €	627.725,00 €	512.438,00 €

Personalaufwand:

	2022	2021	2020
Summe Personalaufwand (Position B.9 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz)	335.594,00 €	328.117,00 €	278.703,00 €
Personalaufwand, welcher in der Position B.7 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz enthalten ist	28.102,00 €	20.866,00 €	15.228,00 €
Anteil Personalaufwand zur Gesamtleistung	64,67 %	55,59 %	57,35 %

Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber

Herkunft der Einnahmen 2022:

2022	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Verkauf von Gütern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erbringung von Dienstleistungen	208.369,00 €	271.852,00 €	480.221,00 €
Verarbeitung durch Dritte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Teilnahmegebühren/Tarifeinnahmen durch KlientInnen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erlöse	0,00 €	6.350,00 €	6.350,00 €
Beiträge und Spenden	75.804,00 €	0,00 €	75.804,00 €
Zuschüsse/Subventionen und Einnahmen aus Programmierung/Planung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Mit untenstehender Tabelle kann fakultativ eine Aufteilung der Einnahmen nach Tätigkeitsfeldern erfolgen:

2022	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Soziale Betreuungsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erzieherische Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sozio-sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Inzidenz öffentlicher/privater Einnahmequellen auf die Gesamtleistung 2022:

	2022	
Inzidenz öffentlicher Einnahmequellen	284.173,00 €	50,53 %
Inzidenz privater Einnahmequellen	278.202,00 €	49,47 %

Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen)

Förderung von Initiativen zur Mittelbeschaffung durch Spendensammlungen:

Sämtliche Ausgangsrechnungen wurden mit dem Konto der Sozialgenossenschaft und der Bitte um Zuweisung der 5 Promille in der Steuererklärung versehen.

Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeitraum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz

es wurden keine Spenden eingenommen.

Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen

Angeben, falls vorhanden:

8. UMWELTINFORMATIONEN

Art der Umweltauswirkungen der ausgeübten Tätigkeit

Fachgerechte Entsorgung von Toner, Batterien und Elektrogeräte
Penible Mülltrennung und deren separate, fachgerechte Entsorgung zur Wiederverwendung

Strategie und Methoden für den Umgang mit den angeführten Umweltauswirkungen

Interne Strategien für den Umgang mit den Umweltauswirkungen :

Sammlung von Altware: Recyclingmaterialien, Elektrogeräte, usw.

Entsorgung von Sonderabfällen: Toner, Batterien

Erziehung zum Umweltschutz:

Bildungsthema	Stunden gesamt	Anzahl TeilnehmerInnen	Personal/lokale Bevölkerung
---------------	-------------------	---------------------------	--------------------------------

Events/Initiativen zur Sensibilisierung für Umweltthemen:

Titel Event/Initiative	Thema	Ort	Zielgruppe
---------------------------	-------	-----	------------

Indikatoren für Umweltauswirkungen (Energie- und Rohstoffverbrauch, Abfallvolumen etc.) und Veränderung der entsprechenden Werte

Verbrauchsindex:

	Verbrauch im Bezugsjahr	Messeinheit
Strom: Energieverbrauch (Wert)	6.048	kWh
Gas/Methangas: Jährlicher CO2-Ausstoß		
Treibstoff	11.553	Liter
Wasser: Jährlicher Wasserverbrauch		
Produzierte Sonderabfälle		
Papier		
Kunststoff: Plastikverbrauch/Verpackung in kg		

9. INFORMATIONEN ZUR WIEDERBELEBUNG VON GEMEINSCHAFTSGÜTERN

Art der Tätigkeit

Eingriffe zur Instandsetzung verlassener landwirtschaftlicher Flächen

Eingriffe und Dienstleistungen für Schutz und Verbesserung der Umweltbedingungen, den bewussten Einsatz natürlicher Ressourcen und den Schutz der Biodiversität

Aktivierung von Dienstleistungen, um den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden und die Lebensqualität zu verbessern

Eingriffe zur Förderung von Maßnahmen und Tätigkeiten in den Bereichen Ausbau erneuerbarer Energie, Wiederverwertung und Recycling sowie der Green Economy im Allgemeinen

Soziale Integration von ausgegrenzten oder ausgrenzungsgefährdeten Menschen (z. B. Minderjährige, Menschen mit Beeinträchtigung, MigrantInnen etc.)

Kurze Beschreibung der diesbezüglich umgesetzten Tätigkeiten und der damit erreichten Auswirkungen

Merkmale der umgesetzten Eingriffe

Geografische Angaben:

Innenstädte

Kleingemeinden

Einbindung der Bevölkerung

Events/Initiativen zur Sensibilisierung für die Wiederbelebung von Gemeinschaftsgütern

Titel Event/Initiative	Thema	Ort	Zielgruppe
---------------------------	-------	-----	------------

Indikatoren

10. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN

Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide

Es gibt keine Rechtsstreitigkeiten, anhängige Streitfälle, Verfahren und/oder Strafbescheide.

Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.

Es ist uns ein Anliegen beeinträchtigte Personen die Möglichkeit zu geben ihre persönlichen Fähigkeiten in den unterschiedlichen Bereichen und auf verschiedenen Ebenen zu verbessern und auszubauen - und somit ihre Eingliederung in die Arbeitswelt erheblich zu erleichtern und ihre Chancen auf dem freien Arbeitsmarkt zu verbessern.

Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen

Im Jahr 2022 wurden 2 Sitzungen abgehalten und die Mitglieder waren immer vollzählig vor Ort.

In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen

Die wichtigsten Punkte waren folgende:
Erstellung der Geschäftsordnung
Beurteilung des Art. 2086 ZGB und dessen Notwendigkeiten
Gehaltsanpassungen
Neuanstellungen
Tätigkeitsberichte

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt?

Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten?

Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten?

Nein

11. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse)

Der Bericht des Kontrollorgans, der einen wesentlichen Bestandteil der Sozialbilanz selbst bildet, muss der Überwachung der einzelnen unten angeführten Punkte und den entsprechenden Ergebnissen Rechnung tragen.

Hinweis für SOZIALGENOSSENSCHAFTEN (UND IM ALLGEMEINEN FÜR GENOSSENSCHAFTEN): Es wird darauf hingewiesen, dass Art. 6 - Absatz 8 – lit. a) des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 "Leitlinien zur Erstellung der Sozialbilanz für Körperschaften des dritten Sektors") – die Befreiung für Sozialgenossenschaften von den Bestimmungen des Art. 10 des GvD Nr. 112/2017 vorsieht, da sie in Bezug auf das interne Kontrollorgan und dessen Überwachungstätigkeit als genossenschaftliche Körperschaft der genossenschaftsspezifischen Gesetzgebung unterworfen sind.

Diesbezüglich betont die Vorschrift des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 die bereits vom Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik ausgesprochene Orientierung (Prot. 2491 vom 22.02.2018 und darauffolgende Anmerkung/"nota" vom 31.01.2019), welche die Bestimmungen des Artikels 10 des GvD Nr. 112/2017 in Bezug auf das interne Kontrollorgan als nicht anwendbar für Sozialgenossenschaften ansieht, mit der Folge, dass in Genossenschaften das Kontrollorgan nicht verpflichtet ist, die Sozialbilanz zu überwachen.

b) für andere Körperschaften des dritten Sektors, die nicht zu den Sozialunternehmen/Sozialgenossenschaften gehören: Einhaltung der sozialen Zielsetzung unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen von GvD Nr. 117/2017 betreffend: (Art. 5, 6, 7 und 8)

- Zusätzlich zur gemeinnützigen Zielsetzung der Organisation muss die ausgeübte Tätigkeit (bzw. die verschiedenen ausgeübten Tätigkeiten) zu den Tätigkeiten im allgemeinen Interesse lt. Art. 5, Absatz 1 des GvD 117/2017 zählen. Weitere ausgeübte Tätigkeiten müssen im Sinne des Art. 6 sekundär und instrumentell zu der im allgemeinen Interesse ausgeübten Haupttätigkeit sein.
- Bei der jährlichen Mittelbeschaffung und Spendensammlung muss die Einhaltung der Grundsätze der Wahrheitsgetreue, Transparenz und Korrektheit gegenüber Unterstützer und Öffentlichkeit gemäß Art. 7, Absatz 2 gewährleistet sein;
- Das Fehlen von Gewinnabsichten; dies beinhaltet gemäß Art. 8, Abs. 1 und 2 die Verwendung des Vermögens in all seinen Teilen (Einnahmen, Rendite, Erlöse, Einkünfte jeglicher Art) für die im Statut vorgesehenen Tätigkeiten im allgemeinen Interesse;
- Einhaltung des Verbots der direkten und indirekten Gewinnausschüttung, der Ausschüttung von Verwaltungsüberschüssen, Fonds und Rücklagen an Gründer, Mitglieder, Beschäftigte und MitarbeiterInnen, Verwaltungsratsmitglieder und sonstige Mitglieder der Gesellschaftsorgane unter Berücksichtigung von Art. 8, Absatz 3, lit. a) bis e).

Bericht des Kontrollorgans